

INSIGHT – News & Infos

Juni 2013

Themen:

- Infos von unserer Facebookseite
- Therapietipp: Training mit der Murnelschlange – Fit bis in die Fingerspitzen
- Buchbesprechung: W. Dunn: Leben mit den Sinnen

Übrigens:

Den ET 6-6 gibt es jetzt vom Pearson-Verlag in einer komplett überarbeiteten Version (ET 6-6-R). Im Zuge der Revision wurde die Zusammenstellung der Testaufgaben von 113 auf über 150 Aufgaben erweitert, zusätzlich wurde der Standardisierungsgrad des Verfahrens deutlich erhöht und es wurden zahlreiche Hilfen für häufig auftretende Probleme (z. B. typische Verhaltensweisen von Kindern) formuliert. Als Ergebniswerte werden bereichsspezifische Entwicklungsquotienten ermittelt.

Da auch das Testmaterial angepasst bzw. verändert worden ist, gibt es leider kein „Update-Köfferchen“.

Wir haben den Test vor einigen Wochen bestellt, zur Zeit gibt es Lieferengpässe.

Sobald wir Erfahrungen in der Anwendung mit der revidierten Testfassung gesammelt haben, werden wir Euch an dieser Stelle darüber berichten.

Viel Spaß beim Lesen unserer weiteren Neuigkeiten

Das INSIGHT - Team

Infos von unserer Facebookseite

Hier einige unserer Meldungen aus den letzten Wochen:

Ergotherapie ganz GROSS!

<http://www.youtube.com/watch?NR=1&v=Ud5Fp279q4Y&feature=endscreen>

Eine Seite mit kreativen Ideen zu den Themen umfüllen, messen, vergleichen etc. Vieles davon gut zu adaptieren für die Erarbeitung von mathematischen Vorschulkompetenzen:

<http://www.learnwithplayathome.com/2013/03/measuring-activity-with-plastic-bottle.html>

In der aktuellen Fachzeitschrift „Kinderärztliche Praxis“ sind neu normierte Elternfragebögen zu den „Grenzsteinen der kindlichen Entwicklung“, die wir ja auch in unseren Kursen zur kindlichen Normalentwicklung vermitteln, veröffentlicht worden. Ihr findet diese Fragebögen unter:

<http://www.lgl.bayern.de/gesundheit/praevention/kindergesundheit/index.htm>

Der dazugehörige Artikel ist hier zu lesen:

<http://www.kinderaerztliche-praxis.de/magazinprofil/themen.html>

Ein (typisch!) amerikanischer Film zum Thema: Sensorische Verarbeitungsstörungen aus der Sicht eines Kindes mit Autismus: <http://www.youtube.com/watch?v=D1G5ssZIVUw>

Eine sehr empfehlenswerte Seite mit kostenlosen Symbol- und Kommunikationskarten zum Ausdrucken (angelehnt an TEACCH): <http://www.do2learn.com>

Bei der Seminarvorbereitung für unseren Autismuskurs am letzten Wochenende habe ich diese sehr informative Veröffentlichung zum Thema Inklusion von Kindern mit Aspergersyndrom gefunden: <http://www.hrs-clz.de/aspergermfr.pdf>

Wieder entdeckt: Eine gute Idee für die Therapigestaltung, mit der entsprechenden Menge an Ballons ist für größere Kinder auch ein alter Bettbezug zu nutzen: <http://www.tollabox.de/blog/detailansicht/article/auf-wolke-7-mit-der-tolla-luftmatratze/>

ICF CY: Unter diesem link findet Ihr Listen für unterschiedliche Alterstufen, die die Anwendung der ICF CY in der Praxis erleichtern: http://www.bvkm.de/Aktuelle_Meldungen/ICF-Checklisten

SI - the American way und vielleicht ein paar gute Ideen für Eure SI-Therapigestaltung: <http://www.youtube.com/watch?v=02JInqUhXeU>

Wir freuen uns nach wie vor sehr über Eure Kommentare und „gefällt mir“ Angaben unter:

<https://www.facebook.com/pages/Insight-Institut-f%C3%BCr-Weiterbildung-in-der-P%C3%A4diatrie/156299404493771>

Therapietipp: Murmelschlange

Diese Murmelschlange heißt "Ella", die Anleitung zum Stricken findet Ihr in dieser Veröffentlichung: Sattler J. B. (2012) "Schreibvorübungen für Linkshänder mit Jobasa", Teil 2; Auer Verlag Donauwörth

Man kann die Original-Schlange aber auch fertig gestrickt zum Preis von 9,90 EUR bestellen unter: www.zauberките-bremen.de

Mit ihr und normalen Murmeln, die das Tier frisst, lassen sich in der Therapie Fingergeschicklichkeit und Fingerkraft sehr motivierend und spielerisch üben, die korrekte Stifthaltung kann so optimal vorbereitet werden:



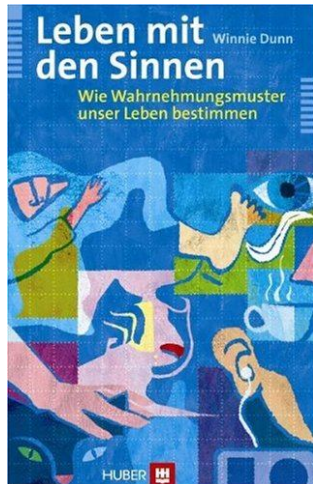
Buchempfehlung:

Winnie Dunn:

Leben mit den Sinnen - Wie Wahrnehmungsmuster unser Leben bestimmen

Verlag Hans Huber

Ca. 20,- EUR



Winnie Dunn, die Autorin des SI-Befundinstrumentes „Short Sensory Profile“ und bekannte Professorin aus den USA hat sich in ihrer Forschung seit Jahrzehnten mit dem Thema Sensorische Verarbeitung auseinandergesetzt: http://classes.kumc.edu/sah/resources/sensory_processing/ Schwerpunkt ihrer Arbeiten ist die Sensorische Modulationsstörung auch im Rahmen von Autismus-Spektrum-Erkrankungen und ADHS.

In diesem eher populärwissenschaftlichen Buch beschreibt W. Dunn sehr bildlich und durchaus humorvoll die unterschiedlichen Reizverarbeitungstypen von Erwachsenen:

- den **Reizsucher**, der sich beispielsweise intensive Sportarten aussucht, gerne mitten im Gedränge steht, tägliche Routinen ändert, um die Tage spannender zu machen
- den **Nichtsensor**, der sich auch an unruhigen Orten gut konzentrieren kann, aber nicht hört, wenn man ihn ruft, eher ungeschickt und vergesslich wirkt
- den **Reizvermeider**, der seine Umgebung gerne übersichtlich gestaltet, sich eher von Menschenansammlungen zurückzieht, wenig unterschiedliche Dinge isst
- den **Sensor**, der schnell abgelenkt ist durch Geräusche etc., sich schnell erschrickt und dem beim Autofahren übel wird.

In den weiteren Kapiteln geht W. Dunn auf Themen wie Alltagsgestaltung, Partnerschaft, Familie, Urlaub etc. ein: wie werden diese Bereiche durch die individuelle Reizverarbeitung beeinflusst? Sie gibt wertvolle und sehr praktische Tipps und Hinweise, wie sich das Leben (auch das Zusammenleben!) für die unterschiedlichen Wahrnehmungstypen erleichtern lässt.

Kleine Fallbeispiele führen dazu, dass sich LeserInnen sehr schnell mit ihren individuellen kleinen und großen „Alltagsmacken“ wiederfinden.

Ein Buch, das Ihr nach dem Lesen auch gut für interessierte Eltern im Wartebereich Eurer Praxis auslegen könnt!

Und hier noch ein link zu einer Art „Selbsthilfegruppe“ von Erwachsenen mit Sensorischen Verarbeitungsstörungen: <http://spdlife.org/index.html>